

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

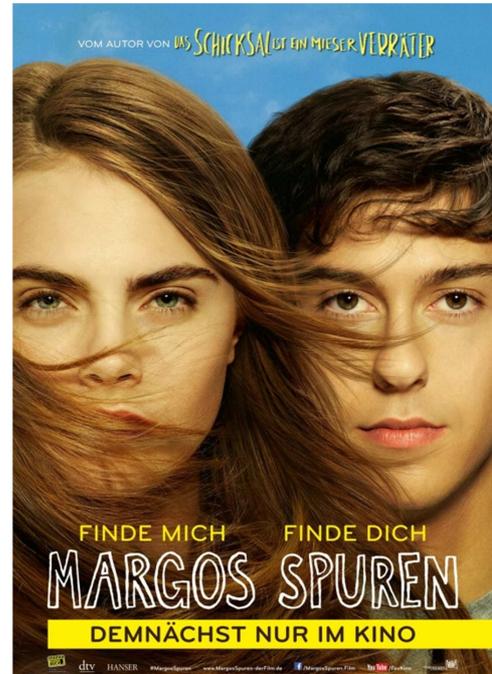
Coming-of-Age, Prädikat **besonders wertvoll**

Margos Spuren

Seit seiner Kindheit ist Quentin in das Nachbarsmädchen Margo verliebt. Damals waren beide befreundet, doch nun, kurz vor Ende der High School, scheint den schüchternen Jungen und die impulsive geheimnisvolle Schönheit nichts mehr zu verbinden. Bis eines Nachts Margo bei Quentin im Zimmer steht und ihn bittet, bei einem Rachezug ihr Begleiter zu sein. Einen Tag später ist Margo verschwunden. Doch sie hat kleine Hinweise hinterlassen. Quentin ahnt, dass diese Hinweise für ihn gedacht sind. Und er entscheidet sich, Margos Spuren zu folgen.

Nach *DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER* ist *MARGOS SPUREN* die zweite Verfilmung eines Romans des erfolgreichen Autors John Green. Mit federnder Leichtigkeit gelingt es Regisseur Jake Schreier, den Charme der Vorlage auf die Leinwand zu zaubern. Und dabei das Lebensgefühl von jungen Menschen auf der Schwelle von der Jugend hin zum Erwachsenwerden sensibel und hautnah zu beschreiben. Die Dialoge wirken natürlich und spritzig und der Indie-Soundtrack vermittelt eine lässig unbeschwerte Atmosphäre, wie gemacht für einen Roadtrip entlang der Ostküste Amerikas. Als Sympathieträger und Identifikationsfigur dient Quentin, den Nat Wolff unverbraucht und unschuldig naiv spielt. Sein Gegenpart ist Clara Delevingne als die mysteriöse und unabhängig denkende Margo. Von ihr geht eine Kraft und eine Ausstrahlung aus, die den Zuschauer in den Bann zieht und verstehen lässt, wie sehr Quentin von ihr angezogen wird.

Im Film geht es nicht nur um Liebe, sondern auch um den Schlüssel zum Erwachsenwerden. Und Quentin dabei zuzusehen, wie er dieses Rätsel löst, macht das Besondere dieses herrlich unprätentiösen und zauberhaft gespielten Coming of Age Films aus.



Coming-of-Age
USA 2015

Regie: Jake Schreier

Darsteller: Cara Delevingne,
Nat Wolff,
Halston Sage u.a.

Länge: 110 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com